

Programm

Nr. 78

Musikwerkstattwels
www.musikwerkstattwels.at

alter schl8hof wels
DragonerstraÙe 22 // 4600 Wels

Sept/Okt/Nov/
Dez 2020

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1080 Wien

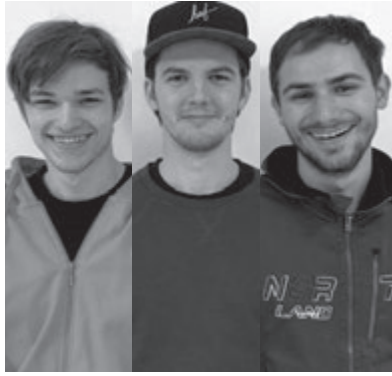
Interesse am Programm?
Bitte schickt Eure e-Mail Adresse an:
musikwerkstattwels@liwest.at

T R E F F P U N K T

musikwerkstatt wels



Di // 06.10.2020 // *Gazelle & The Bear*



ELEDONE

Jazz

Jonas Kastenhuber piano • Alex Mattheis bass • Jakob Gschwandner drums

Eledone - einerseits elegant, ja fast majestätisch – im anderen Moment hochenergetisch und mit purer Kraft agierend bewegen sich die drei Köpfer ihrer Instrumente durch das vielschichtige musikalische Gewässer. Wenn nötig wechseln sie vergleichbar mit den angesprochenen Meerestieren ihre Farbe und switchen in gestaltungswandlicher Leichtigkeit zwischen unterschiedlichen Strömungen und Stilen innerhalb des weiten Feldes des

Contemporary Jazz. Die Musiker verbinden gekonnt eingängige Melodien und Harmonien mit komplexen und spannenden Rhythmen und Patterns. Die Eigenkompositionen lassen trotz klarer Grundstrukturen sehr viel Raum für Improvisation und individuelle stilistische Entfaltung. – wegen Corona im vorigen Programm abgesagt, jetzt neuerlich angesagt.

www.instagram.com/eledone_trio/

15.⁰⁹
DIENSTAG

22.⁰⁹
DIENSTAG

Musikkabarett

MARTIN REITER & THE FLOW

Martin Reiter Klavier • Andi Tausch E.-Guit. • David Dolliner B. Ukulele • Wolfi Rainer Drums

Der aus OÖ stammende Jazzpianist Martin Reiter, hat mit seinen Projekten schon die ganze Welt bereist. Auch als Professor an der MUK in Wien ist er noch immer sehr aktiv. So releast er mit einer seiner Lieblingsbands THE FLOW 2020 das fünfte Album in der 11-jährigen Bandgeschichte unter dem Titel esteem, zum ersten Mal ausschließlich auf Vinyl. The Flow hat

sich seinen Namen nach dem Begriff aus der Psychologie ausgesucht, der das vollständige Aufgehen in einer Tätigkeit beschreibt bis zum Verlieren des Zeitgefühls. Diesen Zustand wünschen sich die Musiker auf der Bühne und oft greift er auch über aufs Publikum.

www.martinreiter.com



KURDOPHONE

World

29.⁰⁹

Omid Darwish voc • Amir Ahmadi piano • Helene Glüxam bass • Sebastian Simsa drums

Die Band Kurdophone verbindet traditionelle kurdische Folklore mit Jazz. Anfang des Jahres wurde das Debut-Album Isomer veröffentlicht. Sphärische Intros, hochenergetisch-jazzige Instrumental Soli und tanzbare Songs sorgen für ein sehr abwechslungsreiches Gesamtbild. Das ausser-

gewöhnliche Instrumentarium (u.a. mit Kamanche & Tanbur) ist sicher auch eine Besonderheit der Truppe. – wegen Corona im vorigen Programm abgesagt, jetzt neuerlich angesagt.

www.kurdophone.com

06.¹⁰
DIENSTAG

Singer/Songwriter/Jazz/R&B

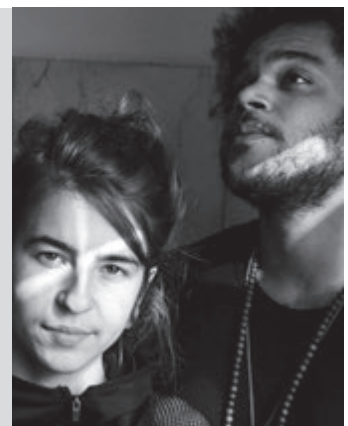
GAZELLE & THE BEAR

Ines Kolleritsch Gesang • Julian Berann xxx, Perkussion

In dem neuen Projekt „Gazelle & the Bear“ sieht Julian eine Chance zur Neuentdeckung und der Neudefinition als Songwriter. Eine Rolle die schon lange im Hintergrund arbeitet und sich Gehör verschaffen will und er hat in Ines Kolleritsch seine zweite Hälfte gefunden. Gazelle & the Bear ist für Ines ein musikalisches Zuhause, das durch die kreative und emotionale Verbundenheit zu

Julian entsteht, ein Ort der für beide etwas Neues ist. In ihrer ersten Single „MAMA“ widmen sie sich dem Thema des Bodyshamings und der Stärke, sich von diesem durch das Gefühl der Gleichgültigkeit zu befreien. Ein Aufruf, sich von einem diskriminierenden Umfeld zu lösen und sich in seinem Körper zuhause zu fühlen.

www.facebook.com/gazelleandthebear/



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreis: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320





FREEMOTION QUARTET

Jazz

13.¹⁰
DIENSTAG

Edith Lettner *alto & soprano saxophone, duduk* • Gerhard Buchegger *piano* • Karl Sayer *double bass* • Stephan Brodsky *drums*

Freemotion ist ein offenes musikalisches Spielfeld für kreative Ideen ohne stilistische Begrenzungen, d.h. für originelle Kompositionen der Bandmitglieder, die von den Musikern durch sehr dynamisches und facettenreiches Zusammenspiel verwirklicht werden. So entsteht abwechslungsreicher, melodioser Jazz, der ein breites Spektrum an Emotionen durchläuft und pure Freude am kreativen Umgang mit Klang und Rhythmus

widerspiegelt. Atonale Melodien und Soli stehen dabei gleichwertig neben sehr harmonischen Klängen. Die komplexen Kompositionen enthalten eine Vielfalt von Rhythmus- und Groovekreationen, die manchmal von Afrikanischer Musik und Musik aus dem nahen Osten und dem Kaukasus inspiriert sind. – wegen Corona im vorigen Programm abgesagt, jetzt neuerlich angesagt. www.edith-lettner.net

20.¹⁰
DIENSTAG

Jazz

AUFMESSERS SCHNEIDE

Gregor Aufmesser *kontrabass, Komposition* • Dominik Fuss *Trompete, flügelhorn* • Lukas Schiemer *altsaxophon, sopransaxophon* • Leonhard Skorupa *tenorsaxophon, Klarinetten* • Alois Eberl *Posaune, Akkordeon* • Lukas Kletzander *piano* • Lukas Aichinger *drums*

Auf dem Debütalbum „Orbs“ wurde versucht sich musikalisch mit vier Teilbereiche der Physik, nämlich der Mechanik, der Thermodynamik, der Relativitätstheorie und der Quantentheorie auseinanderzusetzen. Die Klangfarben welche hierbei entstanden sind lassen zwar erahnen dass es sich bei dem Ensemble um eine klassische Septett Besetzung handelt, bringen den Zuhörer jedoch immer wieder in völlig unerwartete Klangwelten jenseits der Erwartungshaltungen, nur um sie im richtigen Moment

wieder abzuholen und auf der musikalischen Welle mitreiten zu lassen. Die Abwechslung zwischen kammermusikalischen Passagen und dem großen Sound der vollen Band bringt zusätzliche spannungsgeladene Momente mit sich. „Klingt so Physik?“ wird sich wohl so mancher fragen nachdem er Aufmessers Schneide gehört hat. Eine Antwort darauf kann leider so leicht nicht geliefert werden, aber wenn nicht, dann ist es vielleicht auch egal. <https://soundcloud.com/gregor-aufmesser/sets/aufmessers-schneide-orbs>



ELISABETH LOHNINGER 4TET

Jazz

27.¹⁰
DIENSTAG

Elisabeth Lohninger *vocals* • Walter Fischbacher *piano* • Jan Korinek *bass* • Ulf Stricker *drums*

Der geplante Doppelgesang zusammen mit Trevon Anderson ist wie so vieles den Einschränkungen der Coronapandemie zum Opfer gefallen. Nichts desto trotz freuen wir uns auf das schon fast zur Tradition gewordene, immer wieder spannende Quartett von Elisabeth Lohninger, die sich in den letzten Jahrzehnten nicht nur in ihrer zweiten Heimat New York, sondern auch in ganz Europa einen Namen gemacht. Eine Karri-

ere, die sich von den Hügeln des Österreichischen Salzkammerguts bis in die Häuserschluchten von New York City zieht. Musik, die von Jazz, Klassik und Volksmusik ebenso geprägt ist wie von Soul und Pop. Eine Liederschreiberin, Poetin, Frau, die auf der Bühne steht, weil sie was zu sagen hat, die sich nicht in eine Schublade zwingen lässt. Denn dazu ist die Welt einfach viel zu groß und farbenprächtig. www.lohninger.net

03.¹¹
DIENSTAG

Jazz

SOFT KILL OPTION

Markus „MAOHL“ Ohler *Baritonsaxophon und Theremin* • Bernd Satzinger *E-Bass* • Raphael Giller *Schlagzeug*

SOFT KILL OPTION präsentieren ihr zweites Album ‚National Emergency‘. Anders als zuletzt sind darauf „nur“ zwei Stücke epischer Länge zu hören. Eines davon lautet ‚Piece Of Tremendousbigly Unqualified Shit 45“ und ist dem amtierenden amerikanischen

Präsidenten gewidmet, der an diesem Abend und der kommenden Nacht ja zur Wiederwahl stehen wird. Wir tun unser Bestes ihn aus dem Amt zu blasen. Das andere heißt St.Rache, bei dem ist es uns ja schon geglückt. www.softkilloption.com



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreis: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse !

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Gratik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320





DOMINIK EGLI'S PLURISM

Jazz/World

10.
DIENSTAG

Raffaele Bossard *bass* • Dominik Egli *drums, composition* • Ganesh Geymeier *sax* • Fezile „Feza“ Faku *tp, flh*

Das agile Kollektiv PLURISM um den umtriebigen Schlagzeuger und Tonesammler Dominic Egli legt ein neues Album vor: AZANIA IN MIND ist eine emotionale Resonanz zu Geschichten aus dem Afrikanischen Universum. Gemeinsam mit seinen Wunschpartnern Ganesh Geymeier (ts), Raffaele Bossard (b) und dem grossen Südafrikanischen Trompeter Feza Faku, entwickelt Dominic Egli mit roher Sinnlichkeit,

explosiver Gelassenheit und erdiger Verspieltheit liedhafte Melodien, vielschichtig treibende Grooves und eruptive Soli. PLURISM komponiert Elemente aus Afrikanischen Musikkulturen, kollektive Improvisationen und individuelle Statements zu einem kohärenten Klangbild und zu einem farbenfrohen Plädoyer für eine dekolonialisierte Begegnung mit dem Kontinent Afrika, seinen Menschen und Kulturen. www.dominicegli.ch

17.
DIENSTAG

Jazz/World PAUL BRÄNDLE/MATT ADOMEIT DUO

Paul Brändle *Gitarre* • Matt Adomeit *Bass*

Zusammen mit dem US-amerikanischen Bassisten Matt Adomeit bringt Paul Brändle ein Duoprogramm auf die Bühne bei dem die Kommunikation zwischen den beiden Musikern im Vordergrund steht. Beide Musiker verbindet die Zusammenarbeit im „Rick Hollander Quartet“ mit dem sie Auftritte in ganz Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark und Schweden absolviert haben. Paul Brändle hat 2020 sein Debütalbum „Solo“ (Squama) veröffentlicht.

Maximal entschleunigt und mit einem urmusikalischen Gefühl für Melodie ist er darauf zu hören. Und er spielt mit einer Aufrichtigkeit, die zwingend notwendig ist, wenn sich nichts kaschieren lässt. Denn außer seiner Gitarre und dem Rauschen des Verstärkers ist nichts zu hören auf diesem Album: „Solo“ also im wahrsten Sinne. Im Duo mit Kontrabass erscheinen diese Kompositionen in neuem Licht und eröffnen Freiräume für beide Akteure. www.paulbraendle.de



JOHANNA SCHNEIDER + FISCHBACHER

Jazz Impro

24.
DIENSTAG

Johanna Schneider *vocals* • Walter Fischbacher *piano* • Jan Korinek *bass* • Jonas Sorgenfrei *drums*



„Sie kennt keine Genregrenzen“, „Herausragende Stimmkraft“, und „eine elegante, beeindruckende und starke Bühnenpräsenz.“ – Begeisterung der Jazzpresse über diese junge bayrische Sängerin. Johanna Schneider, ursprünglich aus Bamberg, legt eine große musikalische Reife an den Tag. Eine Sängerin die sowohl präzise ist, als auch das Abenteuer nicht scheut. Sie bewegt sich mühelos durch musikalische Genres und zollt dabei noch den Jazzgrößen ihren gebührenden Respekt. Ella Fitzgerald und Billie Holiday werden heraufbe-

schworen, aber Johanna Schneider geht noch viel weiter. Ihr Gesang birgt in sich eine tiefe Freiheit, die aus ihren Wurzeln heraufzusprudeln scheint. Von Romy Camerum an der Folkwang Universität in Essen betreut, macht sie sich jetzt einen Namen, indem sie zwischen eleganter Lyrik und wilden Strömen furchtloser Energie hin- und herpendelt. Eine natürliche Stimme mit tiefem Gespür für kraftvollen Scat, bluesige Phrasierungen und gehauchte Balladen, ein Talent für elegante Klangmalereien. www.johannaschneider.com

01.
DIENSTAG

Jazz

TRIS + THEKLA

Thekla Wagner *Gesang* • Rainer Deixler *Schlagzeug* • Josef Wagner *Bass* • Monika Dörfler *Klavier*

Improvisation in der Musik ist Spiel aus Klang, Melodie und Rhythmus - sie trägt gleichzeitig die Möglichkeit maximaler Freiheit und maximaler Struktur in sich. In der Musik von Tris - hier zum Quartett erweitert - entsteht die Freiheit im Moment aus Strukturen, die Rahmen und Inspiration sind. Durchkomponierte Passagen und freie Improvisation fließen wie in einer Girlande ineinander, ohne dass die Grenzen immer erkennbar sind oder sein

sollen - Einflüsse aus Jazz und Worldmusik haben ebenso ihre Berechtigung wie klassische und avantgardistische Ideen. Alle MusikerInnen des Quartetts agieren stets völlig gleichberechtigt, jede/r kann schweigen, jede/r kann sprechen - und das Publikum hat die Freiheit, seine ganz eigenen Bilder und Assoziationen zu erleben. www.rainerdeixler.com



Vorschau: **ACHTUNG! VORAUSSICHTLICH** am Sonntag den 25. Oktober gibt's wegen des Jubiläums **35 JAHRE ALTERSCHL8HOF** um 11:00 einen **JAZZFRÜHSCHOPPEN!** In Originalbesetzung wie damals vor auch etwa 35 Jahren.

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreis: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse!

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Gratik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320

